

Inhalt

Vorwort

9

Václav Havels Theatrum Mundi

15

Fröhliche Nützlichkeit

21

Die deutsche Einheit oder Hilfe zur Selbsthilfe

26

Grenzenlos

46

Deutschland und die Tschechen

63

Hier stehe ich und kann auch anders

87

Heimat und die Hürden

96

Asymmetrie einer Nachbarschaft

122

Das Gesicht – der Schriftsteller – der Fall.

Poetik-Vorlesung

127

Theresienstadt oder Kultur als Überlebenschance

179

Eduard Beneš

188

Menschenrechte als Argument	194
Ein Garten der Herrin	203
Fremde in der Stadt	206
Ein kleiner Planet	210
Österreich, du edles Haus	218
Glücklich heimatlos	226
Bildung als Brücke zwischen den Kulturen	245
Die selektive Erinnerung	251
Globale Zeiten	256
Nur Tiere verzeihen nicht	259
Europäisches Luxemburg	265
Über die Kultur des Ressentiments	274
Die Westverlängerung	282

Die Macht der Mächtigen	289
Kunst und Kulturpolitik	308
Heimatkunde	314
Prager Trauma und Wiener Erfolg oder die Harmonie der Widersprüche bei Leoš Janáček	320
Ottokar	334
Ein Vergleich. Hybris und Nemesis auf dem Opernball	340
Sein Prag. Peter Demetz' Erinnerungen	345
Alexander der Gütige	351
Demos Europas und dessen Völker	364
Gruša als Knasti	368
Gruša als Botschafter	374
Rilke liberal	394
Nachwort: Kontexte. Zu den politischen Essays von Jiří Gruša	405

Bibliografie der Texte

413

Anmerkungen

419